Wicktner dürften sich auf Sieg stellen, um den Anschluß an die Spitze der Tabelle zu erlangen. Anwurf ½2 Uhr. Sportplatz Schützenhof. Schiedsrichter: Uhlig (Dresdensia). Das zweite Spiel in dieser Klasse Dresdensia und Guts-Muts geht ½2 Uhr nachmittags an der Johann-Georgen-Allee von statten. Schiedsrichter: Seifert (Ring). Guts-Muts hält immer noch die Spitze der Tabelle und müßte nach den bisherigen Leistungen diesmal wieder gewinnen.

V. f. B. 03 gegen S. C. 04 Freital.

In einem Freundschaftsspiel begegnen sich beide Mannschaften ½12 Uhr im Leutewitzer Sportpark. Von vornherein ist Freital als die stärkere Mannschaft anzusprechen. Sofern Freital mit kompletter Elf antritt, dürfte V. f. B. kaum für einen Sieg in Frage kommen. Auf jeden Fall darf Freital die V. f. B.er keinesfalls unterschätzen.

Spielvereinigung gegen Dresdensia.

Auch dieses Treffen wird als Freundschaftsspiel ausgetragen. Die Naußlitzer werden alles aus sich herausgeben müssen, um gegen den großen Gegner bestehen zu können. Anwurf 1 Uhr im Naußlitzer Sportpark.

Weitere Handballspiele. Verbandsspiele: Herren 1b: Freiberg. S. C. gegen Postsportv. (½2 Uhr) in Freiberg; Coswig gegen Bilz (½2 Uhr) in Coswig; Radeberg gegen 1893 (½4 Uhr) in Radeberg. Zweite Herren-Klasse. V. f. B. gegen Brandbg. (9 Uhr) Leutewitz; Jugend 1. Klasse: Dresdensia gegen Brandbg (½2 Uhr) Leutewitz; V. f. B. gegen Freital (½11 Uhr) Leutewitz; Spielv. gegen 1893 (½2 Uhr) Naußlitz; G. M. gegen D. S. C. (½12 Uhr) Pfotenhauerstraße. Knabenklasse A. Brandbg. gegen V. f. B. (10 Uhr) Schützenhof. Knabensonderklasse: Ring gegen Bilz (10 Uhr) Ringplatz; Freital gegen Brandbg. (9 Uhr) Freital.

Gesellschaftsspiele. Sportlust 1. gegen Südw. 2. (11 Uhr) obere Bernhardstraße; Dresdensia 2. gegen Neustadt Langburkersdorf in Neustadt; Dresdensia 3. gegen Art.-Reg. IV; Dresdensia 2. Jgd. gegen Ring 1. Jgd. (4 Uhr) in Leubnitz-Neuostra; Dresdensia 1. Kn. gegen G. M. 1. Kn. (9 Uhr) Eichwiese; Brandbg. 3. Jgd. gegen Dresdensia 3. Jgd. (9 Uhr) Johann-Georgen-Allee; Brandbg. 2. Damen gegen Dresdensia 2 Damen (1 Uhr) Schützenhof; Spielv. Knaben gegen Blasewitz Knaben (10 Uhr) Blasewitz; G. M. 2. gegen Rasensp. 1. u. 2. komb. (¾4 Uhr) Großenhainer Straße; G. M. 3. gegen Freital 3. (2 Uhr) Reick; G. M. 2. Jgd. gegen Südw. 1. Jgd. (½11) Bernhardstraße.

Zwei Handball-Repräsentativspiele in Dresden.

Dresdens Herren- und Damen-Handballmannschaften stellen sich am 7. November auf dem Dresdensia-Sportplatz im Rückspiel den beiden Leipziger Städtemannschaften. Zwei Niederlagen sind wettzumachen. Bekanntlich verloren die Herren seinerzeit in Leipzig 3:2 und die Damen sogar 4:0. Der Gauausschuß für die Deutschen Spiele setzt sein Vertrauen in folgende Spiele: Herrenmannmannschaft: Hahn (Dresd.); Seiler (Dresd.); Deutloff (G.-M.); Aschotke (G.-M.); Jäschke (Dresd.); Buschner (Dresd.); Kaiser (Dresd.); Männel (Freital); Perner (G.-M.); Neugebauer (Ring); Richter (G.-M.).

Damenmannschaft: Boden (V. f. B.); Ebischbach (Brandenburg); Rüdiger (Brandenburg); Brückner (Brandenburg); Herdler (G.-M.); Krause (Dresd.); Nikolaus (V. f. B.); Bock (V. f. B.); Beyer (G.-M.); Berger (G.-M.); Fitzmann (Dresd.).

Hockey

Hockeysport am Sonntag.

Hochbetrieb im Hockeylager; der Sonntag steht ganz im Zeichen auswärtiger Gegner. Neben der in Dresden gern gesehenen Deutschen Eishockey-Gesellschaft Prag, die beim S. H. T. C. 09 zu Gaste ist, weilt beim A. S. V. der sehr spielstarke Nürnberger Hockey-Klub. Auch die Nürnberger Damen treten gegen die A. S. V. Damen an. Der D. S. C. hat den Freiberger Sportklub verpflichtet. Nach auswärts fahren der D. H. C. 08 und Dresdensia. Guts-Muts ist leider wieder durch Abgabe des Platzes für andere Sportarten gezwungen, zu feiern.

A. S. V. gegen Nürnberger Hockey-Klub.

Das für nachmittag 3 Uhr am Jelleschen-Weg angesetzte Spiel wird seine Anziehungskraft nicht verfehlen. Treffen doch zwei Mannschaften aufeinander, die in Technik und Taktik gleich gut sind. Die Nürnberger schlugen vor kurzem den Münchener Sportklub 6:1. Im Tor der Gäste steht Deutschlands bester Torwächter: Ringler. Obgleich die Nürnberger ein sehr spielstärkerer Gegner ist, so sollten die Akademiker doch für einen Sieg mit in Frage kommen. A. S. V. tritt, da Leuchte nicht mit von der Partie sein kann, mit veränderter Mannschaft an: Lange; Gütschow, Wortmann; Reß, Karl, Mettig; Dietze, Heinig, von Enderd, Schäfer, Willm.

Einen spannenden Kampf werden sich auch die Nürnberger Damen und die A. S. V. Damen liefern. Nach den letzten Spielen geurteilt, ist der Ausgang des Spieles ungewiß. Die Dresdnerinnen haben hier Gelegenheit, sich in den Vordergrund zu schieben. Beginn dieses Treffens um 11,30 Uhr.

Die 2. Mannschaft des A. S. V. tritt 10,15 Uhr gegen die gleiche von Budissa Bautzen an. Des Platzbesitzers 1. Knaben haben um 2 Uhr die 1. Knaben vom Bautzener Hockeyklub zum Gegner. Sämtliche Spiele werden am Jelleschen Weg ausgetragen.

D. S. C. gegen Freiberger Sportklub.

Im Sportpark Ostragehege empfängt der D. S. C. vormittags 10,30 Uhr die spielstarken Freiberger. Ohne Alster und Güttler, mit der Aufstellung: Lucullus; Drechsler, Hillme; Dreßler, Gruhl, Zimmermann; Hecker, Kröber, Ungethüm, Mißbach, Ehrlich, sollten es die D. S. C.er fertigbringen, als Sieger über die sehr spielstarken Freiberger hervorzugehen. D. S. C. 2. gegen Freiberg 2. (10 Uhr). D. S. C. Jugend gegen Freiberg Jugend (9 Uhr).

S. H. T. C. 09 gegen Deutsche Eishockey-Gesellschaft Prag.

An der Paradiesstraße, vormittags 10 Uhr, trifft 09 auf die beste Hockeymannschaft der Tschecho-Slowakei. Den sieggewöhnten 09ern, die in dieser Saison von acht ausgetragenen Spielen sechs gewinnen und zwei unentschieden gestalten konnten, sollten auch hier ihren Gästen das Nachsehen geben. Obwohl die Prager mit bester Mannschaft nach Dresden kommen, stellen ja die Dresdner ihre bekannte Elf gegenüber. Auch dieses Treffen verspricht einen interessanten Verlauf.

Prag: Neßpor; Machleidt, Brenner; Roebl, Banuch, Merlet; Bucy, Walter, Schön, Zillmann, Magnus.

S. H. T. C. 09: Schaffrath, Hönnicke, Schön, Rüdiger, Rosenstern; Pätzig, Scharfenberger, Otto; Treitschke, Becher; Finster.

Vor diesem Spiel treffen sich vormittags 9 Uhr 09 Junioren und A. S. V. Junioren. Anschließend spielt 11,30 Uhr S. H. T. C. 2./3. komb. gegen D. H. C. 08 komb.

Der Dresdner Hockeyklub 08 sollte gegen den in der 1. Klasse spielenden Sportklub Charlottenburg auf der Avus in Berlin kein leichtes Spiel haben. Da er mit Ersatzleuten antreten muß, dürfte ihm kaum ein Sieg beschieden sein.

Der Sportverein Dresdensia fährt mit der 1. und 2. Mannschaft nach Chemnitz um mit dem Chemnitzer Eislauf- und Tennisverein Spiele zu tätigen. Bei der gleichen Form der Dresdensianer wie am Sonntag gegen S. H. T. C. 09 werden die Gelbhosen nicht nur einen beachtlichen Gegner abgeben, sondern sollten sogar siegreich bleiben.

Kraftfahrsport

Allgemeiner Deutscher Automobil-Klub.

Der Bezirk Dresden des A. D. A. C. eröffnete den Reigen seiner gesellschaftlichen Ereignisse mit einem intimen Gesellschaftsabend in seinen prächtigen Klubräumen im Palais Zinzendorfstraße, die kaum die Gäste alle zu fassen vermochten. Diesen Gesellschaftsabend eröffnete der Bezirksvorsitzende Theo Hauswald mit herzlichen Worten der Begrüßung, worauf der Tanz eröffnet wurde, der eine angenehme Unterbrechung durch Sprech- und Gesangsvorträge des Mitgliedes Kammersänger Büssel und durch ein Steptänzerpaar im Laufe des Abends erfuhr. Zur Erinnerung an diesen in allen seinen Teilen wohlgelungenen Abend erhielten die Damen Meißner Mokkatassen und Blumen. Für das Zustandekommen des Festes mit seinen vielen Stunden des Frohsinnes, in dem ein inniges Kameradschaftsverhältnis innerhalb des A. D. A. C. festzustellen war, haben sich die Herren Edelmann, Hauswald und Mittag besonders verdient gemacht. Es war der Auftakt einer vielversprechenden Wintersaison des A. D. A. C.

Internationale Automobilausstellung in London.

In den geräumigen Ausstellungshallen der Olympia im Westen Londons wurde am Donnerstag die diesjährige Internationale Automobilausstellung unter Beteiligung der gesamten englischen und zahlreicher ausländischen Firmen zunächst für den Handel eröffnet. Für das Publikum erfolgte die Eröffnung am Freitag. Im Mittelpunkt des Interesses dieser Ausstellung steht der 100-Pfund-Wagen (2000 Mark), dessen Ausstellungsplatz bald von zahlreichen Automobilisten umringt war. Einer dieser Wagen ist mit einem 7 PS-Motor ausgerüstet. Der Oberbau besteht aus Aluminium. Die Einfachheit seines Entwurfes ist besonders bei dieser Type charakteristisch. Sein Gewicht beträgt nur etwa 350 Kilogramm. Der zweite Wagen ist mit einem 8 PS-Motor versehen und erreicht eine Geschwindigkeit von 50 Meilen in der Stunde. Er hat eine vollkommene Stahlkarosserie und in hellen Farben gehalten. Es sollen bereits hierfür 23 000 Bestellungen eingegangen sein. Viel Beachtung finden aber auch die großen Luxuswagen, die Weltberühmtheit erlangt haben und mit Preisen von 2500 bis 8000 Pfund ausgezeichnet sind. Die Nachfrage nach diesen Wagen soll auch im letzten Jahre nicht nachgelassen haben. Eines dieser Prachtexemplare, welches mit bemaltem Glas und geschlagenem Eichenwerk versehen war, ist mit nicht weniger als 8000 Pfund, d. h. 120 000 Mark, ausgezeichnet.

Radsport

Opel 1927.

Die Firma Adam Opel hat bereits für das nächste Jahr zahlreiche starke Fahrer des In- und Auslandes für die Straßenrennen des folgenden Jahres verpflichtet. Die Mannschaft besteht aus: Blanchonnet (Frankreich), Gerard und Cesar Debaets (Belgien), Belloni, Gay und Fanaga (Italien), Sellier (Belgien), Bille und Jaquinot (Frankreich), van Hevel, Vermandel, Thys (Belgien) und Remold und Gielow (Deutschland).

Schnitzeljagd (V. D. R.).

Als Nebraus ruft der Gau 37 Dresden des V. D. R. für morgen, Sonntag, nochmals seine Jugendmitglieder zu einer Schnitzeljagd im Gelände der Dresdner Heide zusammen. Zum letzten Male sollen die Jungmänner zu fröhlichem, sportlichem Spiele zur Jagd auf den Fuchs zusammenkommen. Treffpunkt der Teilnehmer — die sich rechtzeitig bei dem Jugendfahrwart R. Schwabe zu melden haben — ist früh 9 Uhr am Fischhaus, Radeberger Chaussee. Allen Interessenten ist Gelegenheit gegeben, die Jugendfahrer zweimal im Gelände zur Jagd auf den Fuchs zu beobachten.

Pferdesport

Rennen zu Dresden.

Das dreitägige Schluß-Meeting des Dresdener Rennvereins nimmt heute unter den günstigsten Aussichten seinen Anfang. Die Beschickung aus der Zentrale ist genügend stark ausgefallen und verbürgt mit dem Aufgebot der Dresdner Ställe gutbesetzte Rennen. Das Hauptereignis des Tages, der Dresdner Ausgleich, Ehrenpreis und 4200 Mk., wird voraussichtlich folgende Besetzung finden: Mutatis mutandis 57 Kilogramm (Zachmeier), Manlius 55 Kilogramm (Vinzenz), Carl Heinz 55 Kilogramm (Elflein), Casanova 54 Kilogramm (R. Torke), Herzog Christoph 54 Kilogramm (Jentzsch), Hurone 53½ Kilogramm (Albers), Blümlisalp 53 Kilogramm (R. Aschenbrenner), Finsteraarhorn 52 Kilogramm (H. Schmidt), Ruzilo 52 Kilogramm (Narr), Morgenpracht 51½ Kilogramm (Basch), Knon 47½ Kilogramm (H. Braun), Adana 47½ Kilogramm (M. Dreßig), Schneeberg 46½ Kilogramm (Behrens), Reichskrone 45 Kilogramm (Schönfisch), Pistole (41 Kilogramm) Balke.

Einen weiteren Anziehungspunkt bildet das Offizier-Jagdrennen über 3500 Meter, zu reiten in Uniform von Offizieren der deutschen Reichswehr sowie ehemaligen aktiven und Reserveoffizieren der alten Armee, mit folgender Besetzung: Rößling 70½ Kilogramm (Rittmeister v. Herder), Fechterin 66 Kilogramm (Oberleutnant v. Metzsch), Propulsor 65 Kilogramm (Leutnant Jay), Fata Morgana 64½ Kilogramm (Leutnant v. Götz), Kaylet 63 Kilogramm (Leutnant Horn).

Die Rennen beginnen der frühen Dunkelheit wegen bereits um 1 Uhr, worauf besonders hingewiesen sei.

•

Voraussagen für den 24. Oktober.

Dresden. 1. Rennen: Lisa, Gaurisankar. 2. Rennen: Rapier, Kamtschatka. 3. Renen: Mea Diana, Maidi. 4. Rennen: Staffelstab, Rose Marie. 5. Rennen: Schneeberg, Adana. 6. Rennen: Rößling, Fechterin. 7. Rennen: Darly Figs, Dorette II.

Hoppegarten. 1. Rennen: Fuge, Süd-Cap. 2. Rennen: General Höfer, Gralsritter. 3. Rennen: Corax, Maifahrt. 4. Rennen: Lampos, Ferro. 5. Rennen: Mah-jong, Ausbund. 6. Rennen: Morgenstern, Rita. 7. Rennen: Fuge, Ottwiga.

Paris. 1. Rennen: Didoube, Lady Clifden; 2. Rennen: Brulante II, Marshal French; 3. Rennen: Daniel, La Plata; 4. Rennen: Stall Martinez de Hoz, Tomy II; 5. Rennen: Datura, War Maks; 6. Rennen: Couscous, Telegramm.

Leichtathletik

Leibesübung.

Das Bildungsideal unserer Zeit ist ein anderes geworden; nicht allein die geistige Entwicklung soll gefördert werden, auch der Körper fordert sein Recht. Lange genug einseitig eingestellt, besinnen wir uns wieder darauf, daß der Mensch aus Geist und Körper besteht, folglich beide der Pflege bedürfen, um zu einer wahrhaft harmonischen Bildung zu kommen.

Leibesübungen soll man täglich treiben, sie müssen Gewohnheit eines jeden Menschen vom frühesten Kindesalter an werden und sein. Am meisten hüte man sich vor der Anschauung, daß, wer bereits im Beruf körperlich tätig ist, der Leibesübung nicht bedürfe. Jede berufliche Arbeit ist einseitig, jede schädigt, die eine mehr die andere weniger, den Körper, nutzt ihn ab. Richtig ausgewählte Leibesübungen sind der beste Ausgleich, der sicherste Schutz dagegen.

An den Anfang jeder Leibesübung setze das Atmen. Kaum ein Mensch kann richtig atmen, oder atmet nicht so, daß er wirklich dem Körper so viel Gesundheit zuführt, so viel Giftstoffe abstößt, wie es beim richtigen Atmen möglich wäre.

Uebertreibung ist der Todfeind alles Nützlichen. Auch in der Pflege von Leibesübungen muß man also Maß, Ziel und Form kennen, man wird mit leichten Uebungen beginnen, wird sie allmählich steigern. Daß die gleichen Bewegungen nicht für jedes Alter, nicht für jedes Geschlecht gelten, sollte man nicht erst zu sagen brauchen. Darum beobachte sich jeder selbst genau und versuche nicht durch Gewalt etwas erreichen zu wollen, was der Körper nicht leisten kann. Aber ebensowenig lasse man den Körper bestimmen, was und wieviel — oder wie wenig — von ihm verlangt werden soll.

Verwechsele nicht Leibesübungen mit Sport, oder dem, was man unter dem Wort Sport im allgemeinen versteht, ebensowenig wie Sport gleich zu setzen ist mit Rekord.

Licht, Luft und Sonne sind die besten Freunde des Menschen; wenn du also Leibesübungen treibst, so tue es nach Möglichkeit im Freien, in frischer, staubfreier Luft.

Dresdner Herbstwaldlauf

des Gaues Ostsachsen im V. M. B. B.

wird am Sonntag, dem 31. Oktober, vormittags 10 Uhr mit Start und Ziel Sportplatz Schützenhof in Trachau ausgetragen. Derselbe kommt nur als Mannschaftslauf zur Durchführung. Zu einer Mannschaft gehören vier Läufer, von denen drei nach Punkten gewertet werden. Es beteiligen sich

107 Mannschaften mit 428 Läufern.

Es starten: Leichtathletik-Vereine, Klasse A: Dresdensia, Guts-Muts und D. S. C.; Klasse B: Brandenburg, Sportlust und Fußballring; Klasse C: Rasensport, Blasewitz, Postsportvereinigung, Freiberger Sportklub, Sportfreunde Freiberg, Dresdner Spielvereinigung, Bilz und Sportgesellschaft 1893; alle anderen, dem Gau nicht angehörenden Vereine: Dresdner Lehrer-Sportverein, Skiklub Grenzläufer, Skizunft, Alpiner Skiklub, Jahngemeinde Pirna und Verein Kanusport; Klasse Höhere Schulen: Kreuzschule, Ehrlichsches Gestift, Müller-Gelinek-Realschule, Staatsgymnasium Dresden-Neustadt, Dreikönigschule, Realgymnasium Radeberg, Oberrealschule Neustadt, Gewerbeschule Meißen und 4. Berufsschule; Klasse Volksschulen haben Schüler der 54., 58. und 7. Volksschule, sowie 6. katholische Volksschule und Volksschule Kötzschenbroda gemeldet; Klasse Handballer: Dresdensia und Spielvereinigung. In der Klasse Fußballer ist nicht eine einzige Meldung abgegeben worden. Das ist um so bedauerlicher, als im Gau Ostsachsen viele Tausende Fußballspieler tätig sind, die aber allem Anscheine nach kaum Interesse für den schönen Waldlauf haben. Infolge der zahlreichen Beteiligung in den einzelnen Klassen wird es scharfe Kämpfe geben.

Die Startzeiten sind wie folgt: 10 Uhr, 1,5 Kilometer: Volksschulen; 10,05 Uhr, 1,5 Kilometer: Höhere Schulen 1912 und später Geborene; 10,10 Uhr, 1,5 Kilometer: Leichtathletik-Vereine Klassen A, B und C Knaben 1912 und später Geborene; 10,15 Uhr, 1,5 Kilometer: Mädchen 1910 und später Geborene; 10,20 Uhr, 1,5 Kilometer: Damen; 10,25 Uhr, 2 Kilometer: Höhere Schulen 1910/11 Geborene; 10,30 Uhr, 2 Kilometer: Alle anderen Vereine und Handballer 1910/11 Geborene; 10,35 Uhr, 2 Kilometer: Leichtathletik-Vereine Klassen A, B und C Jugend 1910/11 Geborene; 10,40 Uhr, 3 Kilometer: Höhere Schulen 1908/09 Geborene; 10,45 Uhr, 3 Kilometer: Alle anderen Vereine und Handballer 1908/09 Geborene; 10,50 Uhr, 3 Kilometer: Leichtathletik-Vereine Klassen A, B, C 1908/09 Geborene; 11 Uhr, 5 Kilometer: Erwachsene, alle anderen Vereine und Handballer; 11,10 Uhr, 5 Kilometer: Leichtathletik-Vereine Klassen A, B und C (Erwachsene).

Jede Mannschaft erhält Startnummern; Nadeln dazu sind selbst mitzubringen. Umkleideräume sind für alle Läufer und Läuferinnen im Schützenhof. Preisverteilung ist anschließend an den Lauf im Schützenhof. Telephondienst hat die Nachrichten-Abteilung 4 übernommen, und wird der Stand des Rennens laufend auf dem Sportplatze bekanntgegeben.

Tagung für Spielplatzbau 1927.

Eine Tagung für Spielplatzbau hält der Vorstand des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen in den Tagen vom 14. bis 16. Mai 1927 in Berlin ab. Als Teilnehmer werden Stadtverwaltungen, Architekten sowie die mit der Errichtung von Uebungsstätten aller Art betrauten Fachleute der Turn- und Sportverbände eingeladen werden. Nach der Plenarsitzung, die Notwendigkeit und Ausgestaltung des Uebungsstättenbaues beraten soll, werden die Teilnehmer in Unterausschüssen die einzelnen Fragen beraten, der eine sich mit dem Bau von Laufbahnen und Spielfeldern, ein zweiter sich mit dem Bau von Turnhallen, Umkleideräumen, Tribünen beschäftigen; die Lösung der Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserklärungsfragen ist einem weiteren Ausschuß zugedacht. Ferner werden Ruderhäuser, Sommer- und Winterschwimmbäder, winterliche Sportanlagen, Radrennbahnen und Sportparkanlagen in besonderen Ausschüssen behandelt. Als Lehrmittel dienen Modelle der großen deutschen Einrichtungen.

An die Tagung schließt sich eine Rundreise durch Deutschland an. Vorläufig ist der Besuch von Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Frankfurt a. M., Nürnberg und Dresden in Aussicht genommen.

Waffensport

Meister-Staberoh-Preis.

Morgen, Sonntag, kämpfen im kleinen Saale des Gewerbehauses Säbelmannschaften um den Meister-Staberoh-Preis. Staatsminister Dr. Kaiser hat in liebenswürdiger Weise die Ehrenschutzherrschaft der Veranstaltung angenommen. Das Turnier beginnt um 9 Uhr und wird viele interessante Gefechte zeigen, da die gemeldeten Mannschaften fast gleichwertig sind. Der Preis ist dreimal hintereinander oder fünfmal ohne Reihenfolge zu gewinnen. Voraussichtlich wird die Entscheidung zwischen dem Deutschen Fechtverein, der übrigens das Turnier im Namen des 14. Kreises der D. T. austrägt, und der Fechterschaft des Turnvereins Guts Muths liegen. Die Mannschaft des D. F. V. hat durch das Hinzutreten des erprobten Turnierfechters A. Wehrle eine wesentliche Stärkung erhalten. Gegen 11 Uhr wird das Turnier von einem Schaufechten unter der Leitung von Hochschulfechtmeister Herbert Staberoh unterbrochen werden, an dem sich verschiedene Dresdner und auswärtige Fechter beteiligen werden. Der Dresdner Damenfechtklub wird sodann eine Florettschule vorführen, um zu zeigen, wie gerade der Fechtsport als Leibesübung für die Frau geeignet ist. Interessant dürfte auch eine Mensur sein, die Hochschulfechtmeister Georg Staberoh kommandieren wird. Der Eintritt ist frei.

Wassersport

Einheitliche Ruderer-Ausbildung.

Engere Verbindung zwischen Schüler- und Herrenruderer-Vereinen.

Um den selbständigen Schülerrudervereinen einen Anreiz zu geben, nicht nur ausschließlich für die Farben des Schüler-Vereins als solchen zu arbeiten, und um schon bei ihnen auf der Schule größeres Interesse für den Herrenrudersport zu wecken und die Schülerrudervereine daher zu veranlassen, den im Deutschen Ruderverband zusammengeschlossenen deutschen Herrenrudersport als Endziel ins Auge zu fassen dementsprechend Politik auf lange Sicht zu treiben, ist ein von Dr. Ruperti auf dem Jugendrudertag gemachter Vorschlag durchaus beachtlich und sehr begrüßenswert; seine Verwirklichung dürfte sicher geeignet sein, eine engere Verbindung zwischen den Schülervereinen und dem Herrenrudersport herzustellen, und so eine einheitliche Ausbildung des jugendlichen Ruderers mit einheitlichen Zielen zu fördern, Momente, die der Gesamtentwicklung des deutschen Rudersports überhaupt unbedingt zuträglich sein sollten.

Dr. Ruperti schlägt vor, den Schülerruder-Vereinen Wanderpreise zu geben, die seitens der Verbandsrudervereine durch Vermittlung des Deutschen Ruderverbandes zur Verfügung gestellt werden, auf Grund einer Punktewertung derart, daß jeder Sieg eines ehemaligen Schülerruderers auf einer offenen Verbandsregatta für de betreffenden Schülerruderverein, aus dem der Sieger hervorgegangen ist, gewertet wird. Die Punktwertung könnte natürlich sehr einfach gestaltet werden, selbst wenn man dabei eine gewisse Abstufung in der Bewertung der Siege eintreten läßt — unter dem Gesichtspunkt, daß gerade die Jugend immer dazu gebracht werden müsse, ihr einstiges Ziel im Höchstleistungen zu sehen. So wird aus Rudersachkreisen eine Wertung etwa auf folgender Grundlage vorgeschlagen: Siegt ein Herrenruderer, der aus einem Schülerruderverein hervorgegangen ist, auf einer offenen Verbandsregatta in irgendeinem beschränkten Rennen, so bringt er damit seinem ehemaligen Schülerruderverein 1 Punkt ein; wird der Sieg in einem unbeschränkten Rennen errungen, 2 Punkte. Siege in einem Meisterschafts- oder Kampfspielrennen 4 Punkte. Die Schülervereine haben dann alljährlich bei ihren Verbänden genaue Punkttabellen einzureichen, auf deren Ergebnis hin von den Verbänden die Rück- und Weitergabe der Wanderpreise vermittelt wird. Der Zweck einer solchen Einrichtung, wie er oben geschildert wurde, dürfte dabei erreicht werden.

58 Stunden im Wasser.

Die Amerikanerin Mrs. Lotty Schoemmell hat das Ditanzschwimmen von Albany nach Neuyork in 58 Stunden beendet. Als sie an der Battery an Land ging, wurde ihr ein begeisterter Empfang bereitet. Mrs. Schoemmell, die Mutter von zwei Kindern ist, hatte in den 58 Stunden in mehreren Etappen eine Strecke von 153 Meilen (246 Kilometer) zurückgelegt.

Boxen

Aus dem Ring.

Die Holländische Leichtgewichtsmeisterschaft verteidigt van Dijk am 29. Oktober in Rotterdam gegen Beldt. — Der belgische Federgewichtler Hebrans wurde in London von dem Engländer Curley geschlagen.

Vereinskalender

S. V. Dresdensia (Leichtathletik-Abteilung). Das Wintertraining beginnt am Dienstag, dem 19. Oktober, und wird für die verschiedenen Abteilungen nach folgendem Plan durchgeführt: Knaben: Mittwoch 5 bis 6.45 Uhr, Vitzthum-Gymnasium; Jugend: Dienstag 5 bis 7 Uhr, 2. Volksschule Carolastraße; Herren: Mittwoch 7 bis 8.45 Uhr, Vitzthum-Gymnasium; Mädchen: Mittwoch ½6 bis 7 Uhr, Oberrealschule Seevorstadt, Freitag 5 bis 6.45 Uhr, Oberrealschuler Marschnerstraße; Damen: Mittwoch 7 bis 8.45 Uhr, Oberrealschule Seevorstadt; fortgeschrittene männliche Jugend: Sonnabend 6 bis 7 Uhr, Vitzthum-Gymnasium; Rennmannschaft: Sonnabend 7 bis 8.45 Uhr, Vitzthum-Gymnasium; Fußball: Mittwoch 7 bis 9 Uhr, 2. Volksschule Carolastraße; Handball: Mittwoch 7 bis 9 Uhr, Berufsschule Johannstadt; Boxen: Dienstag und Donnerstag 7 bis 9 Uhr, Berufsschule Johannstadt; Waldlauftraining: Sonntag vormittag 10 Uhr, Schützenhof Trachau; allgemeines Waldlauftraining im Großen Garten jeden Freitag ½8 Uhr als Klubhaus.

K. V. Wanderfalk 96 (V. D. R.). Sonntag abend Stammtisch im Devrientschlößchen.

Regelmäßig ab 11 Uhr, Einlaß 10 Uhr
Volle Barkasse nicht in jedem Falle Bedingung **Mittwochs**
Versteigerung — Kraftfahrzeuge
Autohaus, Friedrichstr. 52 der Friedrich Böhme vorm. Chr. Schubart & Hesse A.-G.
Ständige Auto-Messe —::— Fast 100 Fahrzeuge
Günstigste Gelegenheit für Verkäufer und Käufer
Beste Referenzen :: Niedrige Gebühren :: Telephon 20411
5

Salzbrunner Kronenquelle
GICHT-ZUCKER-NIEREN LEIDEN